



KALLENDRESSER

#39 / 04. FEBRUAR 2015 / 1. FC KÖLN – VFB STUTTGART ** KURVEN-FLYER '15

KOMPAKT



HALLO SÜDKURVE, HALLO S4,

was ein Auftakt ins neue (Fußball-)Jahr 2015. Völlig verdient gewann unsere *Geißbockelf* am vergangenen Samstag im Volkspark gegen die Kühne-Elf vom HSV. So kann es heute gerne weiter gehen. Mit dem VfB Stuttgart erwartet uns bei Flutlicht ein angeschlagener Gegner im *Müngersdorfer Stadion*. Bereits in drei Tagen steht das nächste wichtige Heimspiel gegen Paderborn an. Lasst uns die Englische Woche gemeinsam erfolgreich abschließen und der Mannschaft die Unterstützung von den Rängen geben, die sie sich verdient. Wir berichten Euch in dieser Ausgabe von den vergangenen Partien und wünschen viel Spaß dabei. **Come on FC!**

RÜCKBLICK 1. FC KÖLN – FC AUGSBURG

Nach der bitteren Niederlage im Rheinderby gegen die Werkself vom Bayer Kreuz, erwartete uns zu Hause mit dem überraschend Viertplatzierten aus Augsburg eine weitere schwere Aufgabe im *Müngersdorfer Stadion*. Vor der Begegnung sammelten wir über die Kampagne »Second Fan Shirt« an unserem Stand wieder alte Fanutensilien, deren Erlöse aus Verkäufen im Anschluss an die Aktion Flüchtlingsinitiativen zu Gute kommen. Im Stadion selbst zeigte unsere Mannschaft zu Beginn eine sehr ansprechende Leistung, die mit einem Führungstreffer belohnt wurde. In der ersten Hälfte ergaben sich weitere Torchancen, die wiederum nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Nach dem Seitenwechsel wurde die Passivität auf dem Feld durch den Ausgleichstreffer bestraft. Die Augsburger beherrschten auch im weiteren Spielverlauf den Ball. Eine einzige Chance der Augsburger sollte in der Schlussphase reichen, um mit einem – mal wieder – abgefälschten Torschuss den Gegentreffer zu kassieren. Wir zeigten zur Südkurve hin zwei Spruchbänder. Eines sollte zur Teilnahme an der *Arsch Huh Kundgebung*, die auch wir als Gruppe aktiv mitgestalteten, aufrufen. Ein Weiteres erinnerte an die *Kallendresser Live! Veranstaltung* mit Jonas Gabler. Stimmungstechnisch riss man an diesem Tag in der *Südkurve* keine Bäume aus. In Gedenken an Bollo, versammelten wir uns im Anschluss an die Partie, rund ein Jahr nach seinem viel zu frühen und plötzlichen Ableben, zum gemeinsamen Foto an der Domtreppe.

BOLLO VIVE CON NOI!

RÜCKBLICK 1. FC KÖLN – 1. FSV MAINZ 05

Endlich wieder Dienstag und der nächste spannende Champions-League-Gegner stand vor der Tür. Enttäuscht stellte ich beim mittäglichen Kneipenbesuch allerdings fest, dass sowohl der Gegner als auch der Wettbewerb ein kleines bisschen unspannender waren als erhofft. Dann eben Englische Woche gegen den selbsternannten Karnevalsverein aus Mainz.

Zu einer Fanszene auf dem Attraktivitätslevel von Freiburg kam auch noch ein torloses Spiel hinzu. So versuchten wir Kölsche uns wenigstens auf den Rängen den Dienstagabend schön zu singen. Dies gelang auch nicht schlecht. Besonders das »Veedel« nach Abpfiff konnte überzeugen.

RÜCKBLICK FC SCHALKE 04 – 1. FC KÖLN

Begegnungen mit Königsblau zählen zweifelsohne zu den Interessanteren. Neben der geographischen Nähe, sind sie hauptsächlich durch die historische Komponente geprägt: beide Traditionsvereine liefern sich schon seit Jahrzehnten interessante Duelle – nicht nur auf dem Rasen. In den achtziger und neunziger Jahren sorgten auch Aufeinandertreffen außerhalb der Stadien für Schlagzeilen. Durch die bestehende und seit Jahren gelebte Freundschaft zwischen *Boyz Köln* und *Desperados Dortmund* gewannen die Spiele für beide Seiten wieder an Brisanz.

In viel zu kleinen Zügen machte sich die Kölner auf den Weg nach Gelsenkirchen. Später als geplant erreichten wir ohne Vorkommnisse den Gästeblock der Multifunktionsarena. Dort begrüßte uns die Staatsmacht an ihrem Ehrentag bei einer kleinen Rangelei am Eingang einige Kölner mit Pfeffer – völlig unerwartet und überzogen. Die strengen Kontrollen wurden mühselig erst kurz vor Anpfiff passiert. Ein Begrüßungsspruchband der Schalker, das auf den vergangenen Gastauftritt anspielen sollte, wurde kurzerhand umfunktioniert.

Nach den mäßigen Leistungen unserer Elf in den vergangenen Wochen erwartete niemand auch nur irgendetwas Zählbares. Der ein oder andere Schlachtenbummler hoffte auf eine angeschlagene Schalker, die weniger Tage zuvor in Maribor sich durch einen Kraftakt noch das Ticket fürs Achtelfinale der Champions League sichern konnte. Auf dem Feld waren zu Beginn Chancen Mangelware. Stimmungstechnisch konnte das ein oder andere Mal der Oberrang mit einbezogen werden, was eine ansprechende Lautstärke ergab. Die Heimseite konnte nur kurzzeitig beim Einblenden des Berliner Führungstreffers gegen den BVB vernommen werden, enttäuschte ansonsten auf ganzer Linie. Zur Halbzeit verabschiedeten sich die Geißböcke ohne abgegebenen Torschuss, aber auch ohne Gegentor in den Kabinentrakt. Nach dem Seitenwechsel erwischte unser Team dann einen Traumstart. Ujah konnte zeitnah den Führungstreffer markieren. Im Gästeblock gab es kein Halten mehr. Die Schalker taten sich nun schwer gegen eine gut gestaffelte Defensive. Die Partie wurde hitzig. Diese Tatsache sollte auch einige auf der Sitztribüne dazu veranlassen, den nonverbalen Austausch zu suchen. Der eingezäunte Gästeanhang unterstützte die Geschehnisse mit lauten Pöbeleien. Schalke wie es leibt und lebt!

Gerade als die Schalker wieder an Fahrt aufzunehmen schienen, konnte die *Geißbockelf* durch einen berechtigten Foulelfmeter das 2:0 markieren. Mit einem unnötigen Gegentor machte man den Blauen zwar nochmal kurzzeitig zum Spielende hin Hoffnung, konnte schlussendlich aber den ersten Auswärtssieg seit über 20 (!) Jahren einfahren.

RÜCKBLICK VW WOLFSBURG – 1. FC KÖLN

Das letzte Pflichtspiel im durchaus erfolgreichen Kalenderjahr 2014 führte uns nach Wolfsburg zur dort ansässigen Werksmannschaft von VW. Der Autobauer sponsert aktuell 16 Vereine aus der ersten und zweiten Fußballbundesliga. Bei drei Vereinen besitzt er sogar Anteile. Neben 100% Anteilen beim VfL Wolfsburg, hält man via Audi 8,33% Anteile beim Ligaprimus aus München sowie 19,94% über die Tochter Quattro beim FC Ingolstadt, dem aktuellen Spitzenreiter der 2. Bundesliga. Somit dürfte man im Zukunftsmodell der durchkommerzialisierten Fußballbundesliga vielleicht schon bald die Ergebnisse in einer Vorstandsrunde des Volkswagen-Konzern bei Kaffee und Red Bull entscheiden. Dass dieses Gedankenspiel auch bei den Herren in Frankfurt mittlerweile angekommen sein dürfte, zeigt ein Blick auf den Spielplan. Nicht ohne Grund wird man die Begegnung zwischen Wolfsburg und Bayern auf den ersten beziehungsweise 18. Spieltag terminiert haben.

Durch die Ansetzung am Samstagabend konnte man vor der Reise in den Norden zumindest noch einige Stunden Schlaf erhaschen. Dennoch sammelten sich die Busse relativ frühzeitig am Treffpunkt, da die *WH* anlässlich ihres 18. Geburtstags noch eine Choreo im Petto hatte. Planmäßig erreichten wir einige Stunden im Vorfeld die Autostadt. Während ein Großteil der Fanszene sich an diesem Tag wieder im Oberrang auf den Sitzern positionierte, bevölkerten wir den Stehplatzbereich. Auch wenn dieser Block einfach nur beschissen ist, bevorzugten wir seit eh und je nach Möglichkeit die günstigste Kategorie im Gästesektor.

Optisch und akustisch konnten die rund 3.000 *Kölner* überzeugen. Die Stimmung wurde durch den überraschenden Führungstreffer der *Geißböcke* nochmals befeuert. Von der Heimseite kam erwartungsgemäß keine Gegenwehr. Auch wenn es letztendlich nicht für einen Punktgewinn reichen sollte, lieferte unsere Mannschaft eine gute Leistung ab und ergab sich nicht kampflös gegen die stark besetzten Wölfe.



COLONIACS im Februar 2015

www.coloniacs.com